



„Jede Schülerin und jeder Schüler ist durch differenzierende und individualisierende Maßnahmen im Unterricht entsprechend den individuellen Leistungen, Begabungen und Neigungen zu fördern und zu fordern.“ Grundsschulverordnung § 5 (1)

Wir verstehen uns als eine Schule für alle Kinder, als **Regelschule mit flexibler Schuleingangsphase**.

Bereits im Übergang vom **Elementarbereich** in die Grundschule beginnen wir, den persönlichen Entwicklungsstand der Kinder, ihre Stärken und Schwächen sowie ihren Bedarf an individueller Förderung zu ermitteln. Die Verfahren hierfür reichen von Gesprächen, über gezielte Beobachtungen, bis hin zu informellen Testverfahren. → *Kooperation Kita-Schule*

Ihre **Potentiale** machen wir uns zunutze, die Lernentwicklung zu forcieren und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen – „**Wir bauen auf Kompetenz**“.

Die Förderung erfolgt sowohl im Unterricht, in Gruppen oder durch höchst individuelle Zuwendung.

Förderung für	Herausforderung	verantwortlich
Kinder der Schuleingangsphase und Anfangsunterricht -FdL- begleitend und vorbeugend - Flex:- 5 Std/Wo - Jgsts-Kl.1:- 2 Std/Wo - Jgsts-Kl.2:- 1 Std/Wo	<ul style="list-style-type: none"> ◦ erste Lernstandsermittlung (Vorlesestunde, Unterrichtsbesuch) ◦ Beobachtungen in Kita ◦ planvolle Klassenzusammensetzung ◦ Entscheidung Jahrgangs- od. Flex-Klasse ◦ Lernstandsermittlung ◦ Förderdiagnostische Lernbeobachtung ◦ Arbeit nach individuellen Lernplänen ◦ Fö und Fo in Einzelunterricht, Gruppen ◦ Lernberatung/Entwicklungsgespräche ◦ Binnendifferenzierte Fö und Fo durch <ul style="list-style-type: none"> - individualisierte Ziel- u. Aufgabenstellungen - Tages-, Wochenpläne (Pflicht- u. Wahlaufgaben) - Werkstatt - Frontalunterricht - Einzel-, Partner- und Gruppenlernen ◦ Dokumentation der Lernentwicklung-Portfolio ◦ ILeA, Vergleichs-, Orientierungsarbeiten 	Sopäd/vLK (M.Ho) Sopäd Sopäd/SL KL Sopäd KL Sopäd, KL, FL, LP KL, FL, Sopäd, Eltern KL KL
Kinder der Jgst 1-3	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Schwerpunktsetzung ◦ Erweiterung der Inhalte ◦ Vertiefendes Üben ◦ temporär unterschiedliche Lerngruppen innerhalb des Klassenverbandes 	KL, FL in enger Zusammenarbeit mit KL
Kinder mit Begabung Jgst 3/4 und Jgst 5/6 -je 1 Std/Wo	<ul style="list-style-type: none"> ◦ klassenübergreifende Kurse in Mathematik <ul style="list-style-type: none"> - Lösungsstrategien - Knobeln - problemlösendes Herangehen - Aufgabenanalyse 	FL (C.Da) → <i>Konzept zur Förderung von Schülern mit besonderer Begabung</i>
Kinder der Jgst 5 (3 Std/Wo) Jgst 6 (2 Std/Wo) „Differenzierung“	<ul style="list-style-type: none"> ◦ WAT und Mathematik ◦ Deutsch und Englisch ↳ vertiefende Inhalte, fächerübergreifende Betrachtungen, übergreifende Themen, vertiefendes Üben, Anwenden, Interesse wecken 	FL WAT, Ma FL D, En

Kinder Jgst 6 „Nachhilfe“ - 2x wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Angebot für die Fächer Mathematik oder Deutsch -Wiederholen -Übungsaufgaben lösen -Herangehensweisen klären 	Praktikant (Koop.mit Oberschule)
Kinder nicht deutscher Herkunft -klassenübergreifend, -bevorzugt in kleinen Gruppen -Einzelförderung (Dauer: max. 24 Monate)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Förderbedarf feststellen ◦ Vermitteln und Erweitern der deutschen Sprache ◦ Sicherung der Unterrichtsinhalte ◦ Stärkung der Persönlichkeit ◦ Sozial- und Verhaltenstraining ◦ Sprachkompetenz nutzen 	KL,FL, Sozialarbeiterin, DAZ-Lehrer, Mitglieder der KK → <i>Konzept Eingliederung fremdsprachiger SuS</i>
Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (1 bis 3 Stunden pro Woche)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Sonderpädagogisches Feststellungsverfahren zusammen mit Diagnostischem Team ◦ Feststellung des Förderbedarfs ◦ Erstellen und Fortschreiben des Förderplans ◦ Berücksichtigung des Nachteilsausgleichs ◦ Individuelle Förderung – Lernstrategien ◦ Umsetzung der entsprechenden Anforderungen ◦ Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung durch Förderung von Stärken ◦ Abbau von Störungsbewusstsein durch Verstärkung der Identifikation ◦ enger Kontakt zu Eltern und innerhalb der KK 	Sopäd, KL, KK, FL Sozialarbeiter, FL, Angebote, AG´s → <i>Konzept sonderpädagogische Förderung</i>
Kinder mit Teilleistungsstörungen (z.T. klassenübergreifende Kleingruppen, 1 Stunde pro Woche für SuS der Klassen 1 bis 4)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik in den Jgst 2 bis 3 (4) ◦ Diagnostik ab Jgst 5 ◦ Beantragung des Nachteilsausgleichs ◦ Festlegungen zum Nachteilsausgleich ◦ Koordination im Team wichtig 	vLK (K.Eb,C.Fe) Schulpsychologin Eltern Mitglieder der KK → <i>Konzept zur Förderung von SuS mit Teilleistungs- schwächen</i>
Kinder mit chronischen Erkrankungen -nach Bedarf-	<ul style="list-style-type: none"> ◦ enger Kontakt zu Eltern ◦ Kontakt zu Ärzten ◦ Weg der Diagnoseerstellung begleiten ◦ Nachteilsausgleiche festlegen und sicherstellen 	Sopäd, KL, FL,

Quelle: Förderkonzept 2017/18 „Allgemeine Grundsätze“ M.Ho

Beschluss KdL 03.12.2018